



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____

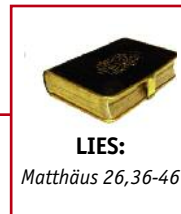
Adresse: _____

Lehrer: _____

Geschichten aus der Bibel Stufe 2

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Petrus schläft



LIES:

Matthäus 26,36-46



Schlüsselvers:

Johannes 15,14

Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

A4

Bist du schon einmal einfach eingeschlafen, obwohl du gebeten worden bist, wach zu bleiben? Petrus ist genau dies passiert!

Petrus war Jesus nun schon fast drei Jahre nachgefolgt. Er war einer von den zwölf besonders engen Freunden von Jesus. Sie wurden auch Jünger genannt. Wo auch immer Jesus hinging, da gingen auch seine Jünger hin.

Nun sollte bald das Leben von Jesus zu Ende gehen. Er nahm seine Jünger mit in einen Garten, der Gethsemane hieß. Er bat Petrus, Jakobus und Johannes, doch bei Ihm zu bleiben, während er ein Stück weiter in den Garten gehen wollte, um zu Gott, Seinem Vater, zu beten.



A1: Mache ein Häkchen neben den Namen der Jünger, die in dem Garten ganz in der Nähe von Jesus waren.

Thomas Judas Petrus

Johannes Andreas Jacobus /6

A2: Vervollständige den Satz:

Jesus ging in den Garten, um zu Seinem V _____
zu b _____ /4

Stufe 2

Jesus bat seine Jünger, wach zu bleiben. Der Herr Jesus war sehr besorgt. Er wusste, dass Er bald sterben würde und dass Er, wenn er sterben würde, dies für die Sünden aller Menschen sterben würde. Kein Wunder, dass er zu seinem Vater betete und sehr traurig war.

Aber als er nach einer Stunde wieder zu Seinen Jüngern ging, fand Er sie schlafend! Er ging wieder weg um zu beten und kam drei mal wieder zurück zu ihnen. Jedes Mal schliefen sie.

A3: Wähle aus den folgenden Wörtern die passenden Antworten auf die Fragen.

drei eine Stunde schlafen drei Mal

Was machten Seine Jünger?

FWie lange war Jesus beim ersten Mal weg?

Wie oft kam Jesus wieder zurück?

Wie viele Jünger waren bei Jesus?

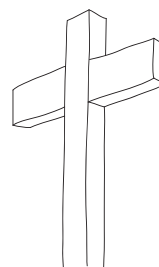
/4

A4: Schreibe die beste Antwort unter das Kreuz. Jesus starb für:

die Jünger.

die Juden.

die Sünden von allen Menschen.



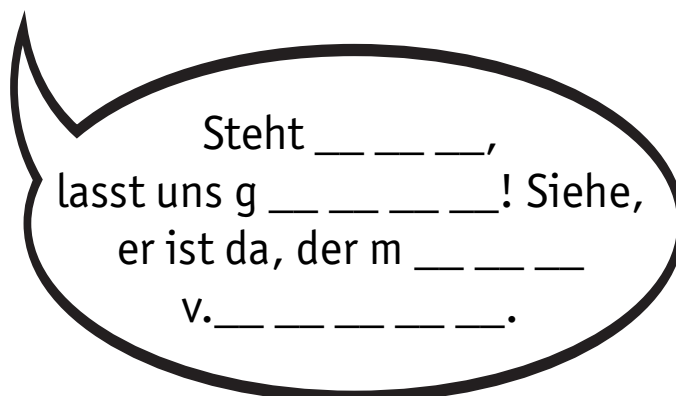
Jesus starb für

/2

Als der Herr Jesus Sein Gebet beendet hatte, weckte Er Seine Jünger auf. Er wusste, dass eine Schar Männer zu Ihm unterwegs war, um Ihn gefangen zu nehmen und Ihn zu töten. Aber Er rannte nicht weg, weil Er wusste, dass es der Wille Seines Vaters war, dass Er sterben sollte. Er sagte: „Steht auf! Hier kommt der, der mich verraten wird.“

A5: Schreibe in die Sprechblase die Worte, die Jesus zu Seinen Jüngern sagte, als Er sie weckte.

Jesus allein gelassen, als Er sie am meisten brauchte. Jungen und Mädchen, die den Herrn Jesus lieben, sollten immer versuchen, das zu tun, was Er von ihnen möchte.



/4

ZUSAMMEN :

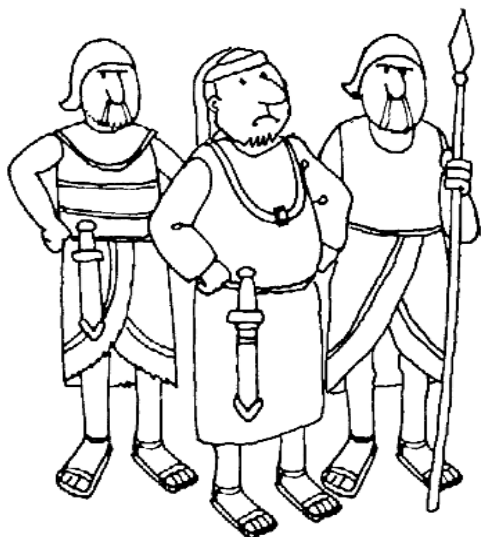
TEIL 2: Petrus kämpft



LIES:
Matthäus 24,47-56



Schlüsselvers:
Epheser 4,26
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen



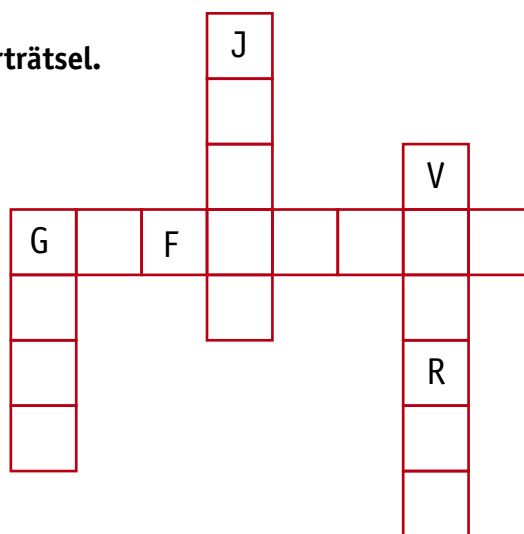
Petrus hatte den Herrn Jesus allein gelassen und geschlafen, als er von Ihm gebeten worden war, zu beten. Aber Judas hatten noch etwas viel Schlimmeres getan.

Er hatten den Feinden von Jesus versprochen, ihnen zu verraten, wo Jesus sich aufhielt, wenn sie ihm dafür Geld geben würden. Wir nennen so ein Verhalten: „Verrat“.

Judas verriet Jesus in dieser Nacht, indem er eine Schar Männer in der Dunkelheit zu Jesus führte, damit sie Ihn gefangen nehmen.

A6: Schreibe die Antworten in das Kreuzworträtsel.

1. Was wollte Judas von den Feinden Jesu?
2. Wie nennt man das, was Judas tat?
3. Wer war der Verräter?
4. Jesu Feinde kamen, um Ihn _____ zu nehmen.



/8

Weil es so dunkel war, war es nicht so einfach, zu erkennen, wer nun Jesus war. Judas zeigte den Männern, wen sie gefangen nehmen sollten, indem er Jesus küsste.

A7: Was machte Judas? Mache einen Haken an die richtige Antwort

Er gab Ihm die Hand.

Er schlug Ihn.

Er küsste Ihn.

Er umarmte Ihn.

/4

Als Petrus sah, dass Jesus gefangen genommen wurde, wurde er sehr wütend. Er zog sein Schwert und griff einen der Männer an. Er schlug ihm das Ohr ab. Sofort forderte Jesus ihn auf, damit aufzuhören. Der Herr Jesus rührte das Ohr an und heilte es.

A8: Kreuze an, welches Körperteil Petrus abschlug.

/4

Manchmal werden wir so wütend wie Petrus und dann tun wir Dinge, die falsch sind. Wenn wir Christen werden, dann hilft der Herr Jesus uns, nicht zu kämpfen und nett zu den anderen zu sein.

Als die anderen Jünger sahen, was geschah, wussten sie nicht, was sie machen sollten. Vielleicht dachten sie sich, dass sie nun auch gefangen genommen würden. Sie vergaßen alles über den Herrn Jesus.

So schnell sie konnten, rannten sie weg und niemand wusste, wo sie hingegangen waren. Aber Petrus versteckte sich und folgte der Schar. Er wollte wissen, was nun mit Jesus geschehen würde.



A9: Schreibe RICHTIG oder FALSCH hinter die Sätze

Die Jünger hielten sich dicht zu Jesus.

Die Jünger liefen weg.

Die Jünger wussten genau, was zu tun war.

Petrus ging ganz dicht hinter Jesus her.

/4

Es ist nicht immer so einfach, das zu tun, was der Herr Jesus von uns will. Wenn wir aber auf Ihn vertrauen, dann hilft er uns, das Richtige zu tun.

ZUSAMMEN :

Teil 3: Petrus verleugnet



LIES:
Matthäus 26, 69-75



Schlüsselsvers:
Psalm 51,7

Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Als der Herr Jesus gefangen genommen worden war und in das Haus des Hohepriesters gebracht wurde, liefen alle seine Jünger davon. Vielleicht hatten sie Angst, dass sie nun auch verhaftet würden.

Petrus aber handelte anders. Er entschied sich, der Schar zu folgen, die Jesus gefangen genommen hatte, indem er einen gewissen Abstand zwischen sich und ihnen ließ.



A10: Wähle die richtigen Wörter und schreibe sie in die entsprechenden Lücken.

Jesus Jünger Petrus

Die meisten J _____ liefen weg,
aber P _____ folgte der Schar,
die J _____ gefangen genommen hatte.

/6

Petrus saß nun im Hof des Hauses des Hohepriesters. Es war sehr kalt, deshalb wärmte er sich seine Hände über einem Feuer. Es standen auch noch andere um das Feuer herum. Eine Magd kam auf Jesus zu und sagte: „Du warst auch mit Jesus.“ Aber Petrus wurde sehr ängstlich und log. Er sagte: „Ich weiß nicht, was du sagst.“

A11: Schreibe die Worte in die Sprechblase, die Petrus zu der Magd sagte.

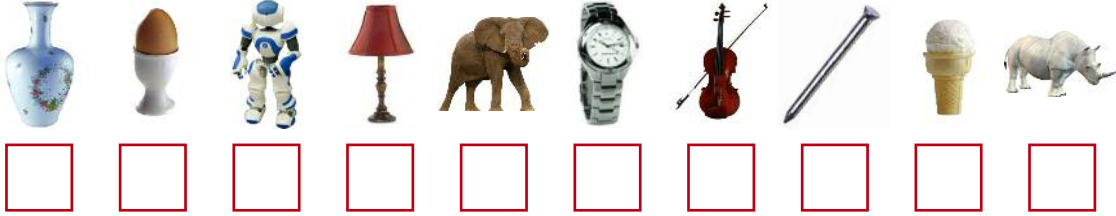


Ich
we _____ nicht w _____
du s _____!

/3

Noch zweimal wurde Petrus als ein Jünger Jesu erkannt. Aber jedes mal erklärte Petrus: „Ich kenne diesen Mann nicht!“ Insgesamt log er drei mal. Wenn wir sagen, dass Petrus Jesus verleugnete, meinen wir, dass er erklärte, er würde Jesus nicht kennen.

A12: Schreibe die Anfangsbuchstaben unter die Bilder und finde heraus, was Petrus dreimal tat.



Wie traurig ist es, dass Petrus nicht den Mut aufbrachte, zuzugeben, dass er ein Jünger Jesu war. Kurz darauf krächte der Hahn. Da erinnerte sich Petrus daran, dass Jesus zu ihm gesagt hatte, dass er Ihn dreimal verleugnen werde noch bevor der Hahn krähen würde.

A13: Was hörte Petrus und half ihm, sich daran zu erinnern, was Jesus zu ihm gesagt hatte?

Einen H _ _ _ .

/2

A14: Wie oft verleugnete Petrus Jesus? Kreise die richtige Antwort ein.

5 3 1

/2

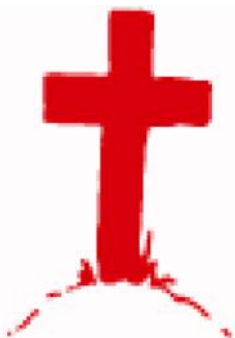
Jesus drehte sich um und sah Petrus direkt an. Als Petrus darüber nachdachte, was er gerade getan hatte, lief er raus und weinte und weinte. Er regte sich sehr darüber auf, dass er den Herrn Jesus im Stich gelassen hatte.

A15: Male den Schlüsselvers aus und lerne ihn auswendig.

„Wasche mich, dass
ich schneeweiß
werde.“

Psalm 51,7

/5



Petrus hätte nun dieses Gebet beten können. Sicher sollte er darum bitten, dass seine Sünde abgewaschen werden möge. Danach wurde der Herr Jesus ans Kreuz geschlagen. Dort starb Er für uns, damit unsere Sünden, auch unsere Lügen, vergeben werden können.

Gott möchte uns gerne vergeben, wenn wir zugeben, was wir falsch gemacht haben.

ZUSAMMEN :

Teil 4: Petrus liebt



LIES:
Johannes 21,1-19



Schlüsselsvers:
1.Johannes 4,19

Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Der Herr Jesus starb am Kreuz. Sein Körper wurde in ein Grab gelegt. Am Ostersonntag wurde Er wieder lebendig! Einige Seiner Jünger haben Ihn an diesem Tag gesehen!

Sie wurden ganz aufgeregt, als sie erkannten, dass er lebt! Aber er blieb nicht bei ihnen. Deshalb gingen sie zurück nach Galiläa um dort wieder fischen zu gehen.

A16: Schreibe die richtigen Wörter in die Lücken.

Die J _____ waren sehr froh,
als sie sahen, dass Jesus l _____. Aber sie beschlossen,
f _____ zu gehen.

/6

Sie fischten die ganze Nacht, aber sie konnten nichts fangen. Am nächsten Morgen sahen sie jemanden am Ufer stehen. Es war der Herr Jesus, aber sie erkannten Ihn nicht. Er forderte sie auf, ihre Netze auf der rechten Seite auszuwerfen. Dann würden sie viele Fische fangen können.

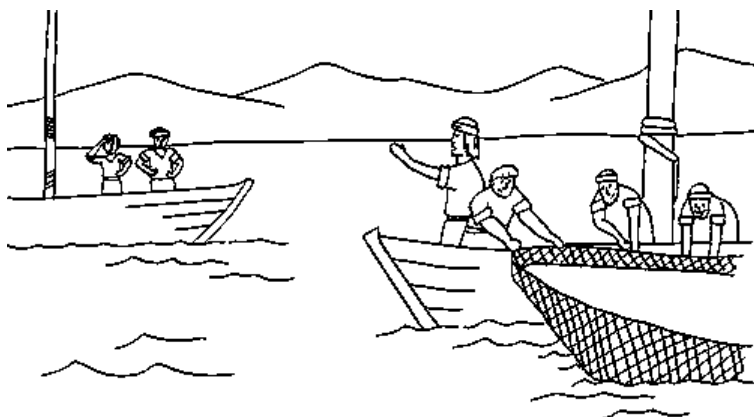
A17: Schreibe Jesu Worte an seine Jünger in die Sprechblase.

Die Jünger taten, was Jesus ihnen gesagt hatte. Zu ihrer großen Überraschung fingen sie so viele Fische, dass sie ihr Netz nicht ins Boot holen konnten. Da erkannte Johannes, dass es Jesus sein musste und er rief zu Petrus: „Es ist der Herr!“ Petrus sprang gleich ins Wasser, um zu Jesus zu kommen.

W _____
das N _____ aus zur
R _____ des
B _____.

/2

A18: Male ein Netz mit vielen Fischen in das Bild.



/2

Stufe 2

A19: Welcher Jünger erkannte zuerst, dass Jesus dort am Ufer stand?

J _____ .

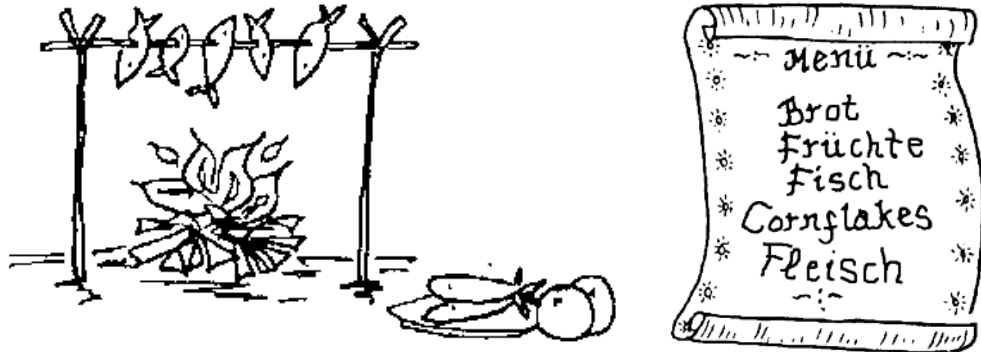
Welcher Jünger sprang ins Wasser?

P _____ .

/2

Danach frühstückten die Jünger gemeinsam mit Jesus. Er hatte ein Feuer auf dem er die Fische briet, die sie gefangen hatten. Dazu hatte Er Brot vorbereitet.

A20: Hake auf der Menükarte ab, was die Jünger zum Frühstück aßen.



/4

Als sie das Frühstück beendet hatten, fragte der Herr Jesus Petrus dreimal: „Hast du mich lieb?“ Klar und deutlich antwortete Petrus nun: „Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe.“

A21: Schreibe in die Sprechblase, was Jesus fragte und was Petrus antwortete.



/4

Der Herr Jesus liebt jeden einzelnen von uns. Wenn wir verstanden haben, dass Er für unsere Sünden gestorben und wieder auferstanden ist, sollten wir auch zu Ihm sagen: „Herr, ich habe dich lieb.“

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1: _____

TEIL 2: _____

TEIL 3: _____

TEIL 4: _____

Zusammen _____

Gesamt _____

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an: